

Zentrum für Schulbiologie und Umwelterziehung (ZSU)– Erneut offizielles Projekt der UN-Weltdekade „Bildung für eine nachhaltige Entwicklung“ 2007/2008

Im Rahmen des UNESCO-Tages während der didacta Bildungsmesse in Köln wurden am 28. Februar 2007 66 Offizielle Projekte der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ ausgezeichnet. Die Projekte stehen beispielhaft für eine innovative und breitenwirksame Umsetzung der Bildung für nachhaltige Entwicklung. Ihre Anerkennung soll dazu beitragen, die Anliegen der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ flächendeckend in Deutschland sichtbar zu machen.

Das ZSU hat die Auszeichnung erneut erhalten, weil es ein Leitbild zur Bildung für eine nachhaltige Entwicklung formuliert hat, das öffentlich präsentiert und jährlich von den Mitarbeitern unterzeichnet wird.



Frau Dr. Verena Metze-Mangold, Vizepräsidentin der Deutschen UNESCO-Kommission und Prof. Dr. Gerhard de Haan bei der Übergabe der Auszeichnung an die Hamburger Projektvertreter

Im August 2006 wurde das ZSU erneut als Öko-Profit Betrieb zertifiziert und hat damit wiederholt ein Auditverfahren erfolgreich durchgeführt.

Eine gasbetriebene Brennstoffzellenanlage wurde als Demo-Anlage installiert und ein neuer begehbare Irrgarten gestaltet. Diese Modellanlagen und Erlebnisinseln können für den Unterricht mit Schülern genutzt werden.

496 Schulklassen mit 11435 Schülern haben das ZSU im Schuljahr 05/06 besucht und am Modellunterricht im Sinne einer Bildung für eine nachhaltige

Entwicklung teilgenommen. Dabei wurden besonders Hauptschüler im Bereich im Schulgarten gefördert.

Aus Hamburg wurden insgesamt 7 Projekte ausgezeichnet. Mit dabei waren auch das Alexander-von-Humboldt-Gymnasium, der Ökomarkt e.V. Schule und Landwirtschaft, die Deutsch-Tansanische Partnerschaft e.V., S.O.F. SAVE OUR FUTURE – Umweltstiftung, Hamburger Bildungsagenda für nachhaltige Entwicklung (HHBA), ALDEBARAN Marine Research & Broadcast und Förderverein für Meeresforschung und Umweltjournalismus e.V. Sie erhalten die Auszeichnung nun für zwei weitere Jahre.



Bei der Kartoffelernte im Schulgarten

Ziel der Weltdekade der Vereinten Nationen „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ ist die Verankerung des Gedankens einer ökonomisch, ökologisch und sozial zukunftsfähigen Entwicklung der Weltgesellschaft in allen Bereichen des Bildungssystems. Nachhaltigkeit lernen soll für jeden Einzelnen im Bildungswesen zu einer Selbstverständlichkeit werden. Die 66 von uns ausgezeichneten Projekte leisten hierzu einen wichtigen Beitrag und werden deshalb mit dem Titel „Offizielles Dekade-Projekt“ geehrt.

Die UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ wird in den Jahren 2005 bis 2014 eine Vielzahl von Aktionen und Initiativen umfassen: Seit dem Beginn der Dekade wurden 402 Offizielle Dekade-Projekte ausgezeichnet. Für die Koordinierung sind in Deutschland die Deutsche UNESCO-Kommission und das von ihr berufene Nationalkomitee zuständig. Zusammen mit zahlreichen Akteuren hat das Nationalkomitee einen Aktionsplan erarbeitet, in dem die wichtigsten Ziele und programmatischen Vorhaben für die Dekade festgehalten sind.

Eine der wichtigsten Strategien zur Umsetzung der Dekade ist die Unterstützung der einzelnen Akteure der Bildung für nachhaltige Entwicklung vor Ort. Nachhaltigkeit – so wurde nicht zuletzt bei den großen Weltkonferenzen in Rio de Janeiro und Johannesburg deutlich – lässt sich nur dezentral realisieren. Die Anerkennung Offizieller Dekade-Projekte stellt diesen Gedanken in den Mittelpunkt. Anerkannte Dekade-Projekte erhalten das Recht, für zwei Jahre das Logo der Dekade zu führen. Das Nationalkomitee wird die Projekte national und international als deutschen Beitrag präsentieren.

Nach den vom Nationalkomitee formulierten Auswahlkriterien sollte ein anerkanntes Dekade-Projekt bei einer Erstbewerbung:

- innovativen Charakter haben,
- in die Breite wirken,
- bestimmten Qualitätsstandards entsprechen,
- mindestens zwei Dimensionen der Nachhaltigkeit abdecken,
- sich um Vernetzung mit anderen Projekten bemühen,
- das bloße Planungsstadium deutlich überschritten haben.

Weitere Informationen zu allen Offiziellen Dekade Projekten finden Sie auf unserer Website www.dekade.org und zum ZSU unter www.li-hamburg.de

REDAKTION
Regina Marek
Landesinstitut für
Lehrerbildung und
Schulentwicklung.
Referat Naturwissenschaften
Felix-Dahn-Straße 3
20357 Hamburg
Telefon: 040 42801 3732
Regina.marek@li-hamburg.de
Leitzichen: 745/5026

